

Oktober 2019

Liebe Leser,

die Jahreszeit wird grauer, das Leben an der Geestlandschule eher nicht... Auch im Oktober ist wieder einiges los gewesen: Die neue Schülervvertretung hat „ihren Dienst“ offiziell angetreten und kümmert sich bereits um bevorstehende Aktionen, erste Vorbereitungen für Weihnachten werden getroffen und der Jahrgang 7 organisierte gemeinsam mit Pastorin Haar-Rathjen und den Religionslehrerinnen des Jahrgangs einen Schulgottesdienst anlässlich des Reformationstages.

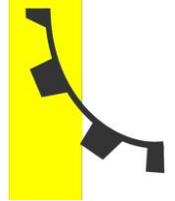
Jetzt wünschen wir unseren Lesern wie immer viel Freude beim Lesen!!!

Die Redaktion Newsletter

Informativ, unterhaltsam und immer aktuell

- so sollen der Newsletter und auch die Homepage der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail über geestlandia.newsletter@geestnetz.de bestellen oder auf der Homepage der Geestlandschule (www.geestlandschule.de) online lesen.



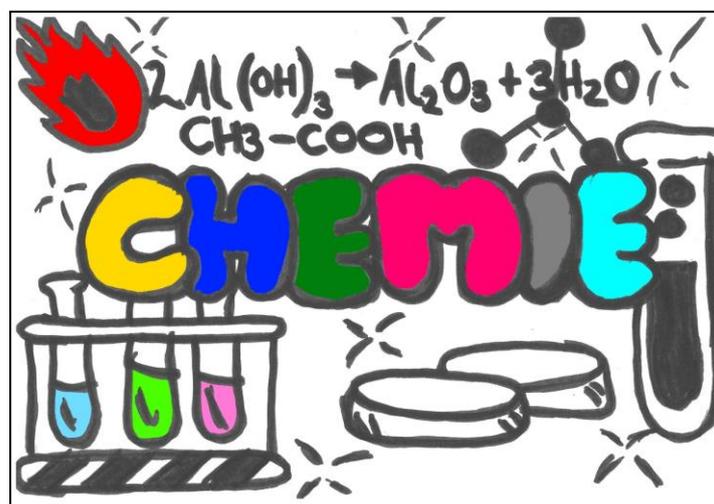
„LOBEN“ wird groß geschrieben an der Geestlandschule

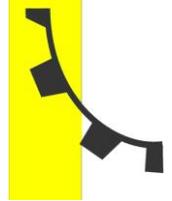
Wertschätzung und Lob von Leistungen liegen uns am Herzen. Untersuchungen in vielen Teilen unserer Gesellschaft haben ergeben, dass Leistung zu wenig Wertschätzung und Lob erfährt. Nun weiß aber jeder, dass diese Form von Motivation ein großer Ansporn für Leistung sein kann. Es ist ein menschliches Bedürfnis, Anerkennung für eine erbrachte Leistung zu bekommen. Dafür wollen wir im Schulalltag sensibilisieren. Dazu haben wir an der Geestlandschule folgende Idee in die Tat umgesetzt: Schüler der Geestlandschule haben für alle schulrelevanten Fächer, verschiedene Motive, passend zu einem Schulfach gezeichnet. Diese ausgewählten Motive wurden auf Postkarten gedruckt.

Wenn ein Schüler nun eine ganz besondere Leistung in einem Schulfach erbracht hat oder sich im sozialen Bereich besonders hervorgetan, soll nicht bis zum Schuljahresende oder Schulabgang mit der Belobigung gewartet werden; sondern Schüler und Eltern bekommen per Post zeitnah eine Belobigungs-Postkarte nach Hause, deren Motiv und Text auf die besondere Leistung hinweist.

Aufgepasst Schüler der Geestlandschule:

Die aktuellen Karten (mit Ausnahme der Biene) sind schon ein paar Jahre alt und wir benötigen neue Motive. Jetzt seid ihr gefragt. Wenn ihr motiviert seid, überlegt euch ein passendes Motiv zu einem eurer Fächer, Sozialverhalten oder Arbeitsverhalten und zeichnet los... Eure fertigen Karten nimmt Inga Müller (Mü4) in Empfang und vielleicht wird euer Motiv dann schon mit der nächsten Lobkarte versandt. ☺





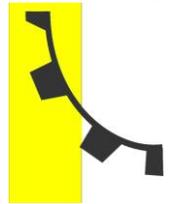
Schülervertretung – mehr als nur eine Bemerkung im Zeugnis...

Schülervertretung: Wer ist das? Was machen die? Und wie kann man eigentlich da mitmachen? Das sind Fragen, die sich Schüler immer wieder stellen, obwohl es die Schülervertretung an der Geestlandschule schon seit vielen, vielen Jahren gibt.

Auch in diesem Jahr wurde die SV wieder neu gewählt. Immer nach den Sommerferien gehen die verbleibenden Mitglieder der „alten“ SV (gewählt wird immer für zwei Schuljahre) durch die Klassen und stellen die Arbeit der Schülervertretung vor, verteilen Bewerbungszettel und motivieren die Schüler, sich im Amt des Schülervertreters für ihre Schule einzusetzen. Aufstellen lassen kann sich jeder Schüler der Geestlandschule (ab Jahrgang 6), der Lust hat, sich zu engagieren, dem es nicht schwerfällt, vor Publikum zu sprechen, der gute Ideen hat und diese vielleicht auch einmal der Schulleitung gegenüber vorstellen möchte und für den Teamarbeit natürlich kein Fremdwort ist. Gewählt wird dann spätestens bis 4 Wochen nach Schuljahresbeginn durch die Klassensprecher in einer geheimen Wahl. Die Lehrer, die die Schülervertretung begleiten und unterstützen werden für 5 Jahre gewählt, danach müssen auch sie sich wiederwählen lassen – so steht es in der Satzung der Schülervertretung der Geestlandschule... Ja, so etwas gibt es!

Wurde die Wahl erfolgreich durchgeführt, beginnt die Arbeit: Es werden Sportturniere organisiert, Spendenaktionen geplant, das Schülerkonzert vorbereitet und seit dem Schuljahr 2018/19 für die Anerkennung der Geestlandschule als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ gearbeitet. Ihr seht also: Mitglied der Schülervertretung zu sein, ist mehr als nur eine Bemerkung im Zeugnis. Schülervertreter sein bedeutet eine Menge Arbeit, aber eben auch eine Menge Spaß!!!





Freude schenken mit den „Johanniter Weihnachtstruckern“

Seit einigen Jahren packt die Geestlandsschule unter der Schirmherrschaft von Margitta Engelhardt jedes Jahr im November Schuhkartons mit Spielzeug, Mal- und Bastelutensilien, Hygieneartikeln und ein wenig Süßem für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Da diese Wohltätigkeitsvereinigung in der Vergangenheit allerdings nicht direkt durch Transparenz glänzte, hat sich Margitta Engelhardt nach einem neuen Partner für ihre Weihnachtszeit Spendenaktion für Menschen in Not umgesehen. Heraus kamen bei der Recherche die „Johanniter Weihnachtstrucker“.

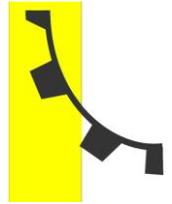
Wie auch bei der „Weihnachten im Schuhkarton“ – Aktion werden hier Kartons für Kinder und bedürftige Menschen in Osteuropa gepackt. Die Kartons werden in Deutschland bis zum **10. Dezember 2019** direkt von den Johannitern eingesammelt und mit fünf langen Konvois in kleine Dörfer und abgelegene Bergregionen in Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und die Ukraine gebracht.

Die Weihnachtstrucker-Päckchen kommen ganz unterschiedlichen Empfängern zugute; beispielsweise Kindern in Schulen, Kindergärten oder auch Heimen. Den Organisatoren der Aktion ist es wichtig, dass alle Päckchen etwa gleich bestückt sind, da so Enttäuschungen beim Empfänger (wenn z.B. zwei Kinder direkt nebeneinander ein Päckchen auspacken) und außerdem Schwierigkeiten beim Zoll verhindert werden. Hierfür gibt es eine extra Packliste. Wer also an der Aktion teilnehmen möchte, sollte sich unbedingt noch einmal auf der Internetseite der Weihnachtstrucker informieren, welche Artikel mit in die Päckchen kommen!

<http://www.johanniter.de/weihnachtstrucker>

Ein weiterer Hinweis: Wer sich entscheidet bei der Aktion mitzumachen (ob nun mit seiner ganzen Klasse, gemeinsam mit Freunden, mit seinen Eltern oder auch ganz allein von seinem Taschengeld ein Päckchen packen möchte) meldet sich bitte bis zum **23. November** bei Frau Engelhardt, damit sie an die Johanniter weitergeben kann, wie viele Päckchen es in etwa werden.

**DIE
JOHANNITER®** 
Aus Liebe zum Leben



„Wir haben schulfrei wegen Halloween, oder etwa nicht?!“

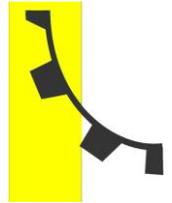
Nun saßen wir also hier. Zumal wir grundsätzlich anders gekonnt hätten; die Teilnahme am Reformationsgottesdienst am 01.11. in der Lutherkirche zu Fredenbeck wurde den anwesenden Schülern und Schülerinnen, sowie der begleitenden Lehrerschaft ja freigestellt. Die 5. und 6. Klassen – für die der Gottesdienst von den 7. Klassen und der Schulband organisiert worden war – erschienen dennoch beinahe vollzählig. Gott sei Dank, möchte man sagen, schließlich durfte man hier die Antworten auf die Fragen: „Warum haben wir an Halloween schulfrei, wer war Martin Luther und was hat die Reformation mit Kürbisfratzen zu tun?“, erwarten.

Eingeläutet wurde die Messe von der Schulband mit Xavier Naidoos „Dieser Weg“, was in vielerlei Hinsicht eine passende Wahl darstellte. So war schon Luther zu seiner Zeit nicht unumstritten und lag auch im Hinblick auf das Verhältnis zu anderen Glaubensgruppen mit dem kontemporären Künstler auf einer Linie. Im Anschluss verstanden es die Organisatoren mithilfe von Fürbitten zu aktuellen Themen, mit einem Clip zum Mut und zum Einsatz für den Schutz von Andersdenkenden und mit einem kurzen Schauspiel, dem Vermächtnis der Reformation einen Gegenwartsbezug zuzumessen. Die Fürbitten wurden von Schülerinnen und Schülern der Klasse 7b vorgetragen und es wurde deutlich, dass diese nicht aus leeren Worten bestanden, sondern für die Vortragenden eine persönliche Bedeutung hatten. Gerade anhand des Clips und des kurzen Theaterstücks von Schülerinnen und Schülern der 7c wurde für die Schülerschaft im Publikum deutlich, dass schon das Aufstehen eines Einzelnen gegen eine empfundene Ungerechtigkeit große Auswirkungen haben kann. Was darüber hinaus den erwachsenen Gästen aufgefallen sein mag, war, wie kritisch Martin Luther im Unterricht der Klasse scheinbar behandelt worden war. So wurde er nicht als Held, sondern als Mensch seiner Zeit, nicht als Erleuchteter, sondern als eine Person, deren Toleranz eng umrissen war, dargestellt.



So wurde am Ende das aus dem katholischen Irland des späten 18. Jahrhundert stammende Halloween gar nicht so sehr in den Vordergrund getragen. Dass sie aufgrund einer gänzlich anderen Begebenheit – da ein Mann vor 500 Jahren für seine Überzeugungen eintrat – am Vortag schulfrei hatten, werden die anwesenden Schülerinnen und Schüler dennoch nicht vergessen.





Ist die Geestlandschule wieder dabei?

Wie in jedem Jahr wird auch in diesem wieder die Lehrerin oder der Lehrer des Jahres gesucht. Die Geestlandschule war schon vertreten: zum einen mit einer Lehrerin, die es bis unter die ersten drei geschafft hat und zum anderen mit einer Schülerin, die für ihre Nominierung einen 350-Euro-Gutschein für ein „Jochen-Schweizer-Erlebnis“ bekommen hat.

Soll die Geestlandschule ein weiteres Mal vertreten sein: Ihr habt es in der Hand!!!

IKARUS: LEHRER/IN DES JAHRES 2019



Foto: @germanmagazin/istockphoto.com

Und so geht's:

Überzeugt uns mit eurem Vorschlag und erklärt uns, warum gerade euer Lehrer oder eure Lehrerin von unserer Jury ausgezeichnet werden sollte. Auch Eltern oder Ausbilder/-innen aus dem Elbe-Weser-Raum dürfen Lehrkräfte nominieren, die sich aus ihrer Sicht besonders engagieren und dafür Anerkennung verdient haben.

Die Vorschläge können online eingereicht werden unter: www.stade.ihk24.de/ikarus

Einsendeschluss ist der 22. November 2019.



* Flieg' Hubschrauber, wag' einen Bungee-Sprung, lande einen A380, segle auf der Elbe oder gewinne eine von über 1.500 weiteren Ideen mit einem 350-Euro-Gutschein bei Jochen Schweizer!



Als Teilnehmer warten auf euch auch in diesem Jahr mit etwas Glück wieder viele tolle Preise wie z.B. ein Bungee-Sprung, die eigenhändige Landung eines A380, ein Hubschrauber-Flug oder ein 350-EUR-Gutschein von Jochen Schweizer – unabhängig davon, ob der von euch vorgeschlagene Lehrer tatsächlich gewinnt.

Zum Mitmachen, klickt einfach auf folgenden Link:

https://www.stade.ihk24.de/aus_und_weiterbildung/bildungspolitik/schule/ikarus_2017/3484582#page



NEWSLETTER

GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

Informativ, unterhaltsam und immer aktuell

- so soll der Newsletter der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail abonnieren.

Ja, ich möchte den Newsletter der Geestlandschule abonnieren.

Name unseres / meines Kindes an der Schule: _____

Name E-mailempfänger: _____

Email-Adresse: _____

Fredenbeck, den

(Unterschrift)

**Bei Interesse diesen Bogen heraustrennen und im Sekretariat
der Geestlandschule abgeben!**